

Unabhängige Tageszeitung für Österreich

Redaktion: Innsbruck, Wilhelm-Grell-Str. 18 • Tel. 0 512/59 8 58
 Verlagspostamt 1070 Wien • Erscheinungsort Wien • P. b. b.
 Sonntag, 30. Juni 1991 • Nr. 179 • S 8,-

TIROL

Ferienbeginn

SHOPPING

Tiroler Kultursommer



Bild: Archiv

Regisseur und Autor Hannes Dahlberg, Hans Peter Minetti

Große Schauspieler des deutschen Theaters zu Gast im Innsbrucker Traditionshotel **Goldener Adler** und im Hotel **Maximilian** am Marktgraben. Dort wo der Ursprung Innsbrucks mit Stadttoren und Stadtgraben die Zeiten überlebte, dominiert derzeit das Gespräch über die Kunst der Menschendarstellung. Mitgesponsert von der **TILAND**, die sich als kulturfreundlich und mit offenem Ohr für die brennenden Probleme der Zeit zeigte, die in den kommenden Wochen in Innsbrucks Messehalle 4 (Eingang Falkstraße) auf die Bretter, die die Welt bedeuten, kommen. Erste Produktion des heurigen **Internationalen Literatursommers** in Innsbruck ist die Kriminalkomödie des deutsch-amerikanischen Film- und Bühnen-Autors **Hannes Dahlberg**. Titel: „Die Vasenschlacht.“ Was mit viel Einfühlungsvermögen in die Situation des Mißtrauens zwischen Partnern zu tun hat. Der Münchner Theater- und Fernseh-Profi **Gert Potyka** inszeniert. Ein schwieriges Stück Theater, das auch vom Publikum genaue Aufmerksamkeit verlangt. Mit ihm arbeiten einige der besten Bühnenprofis: allen voran Schauspiel-Lady **Eva Probst** aus Berlin, bekannt aus unzähligen Film-, TV- und Theater-Produktionen. Sie ist „begeistert von Innsbruck“ – gleich nach ihrer ersten Nacht in der Olympia-Stadt wurde sie von einer Feldmesse der Schützen

vor dem Goldenen Dachl geweckt: „Wunderbar, die Tradition so hautnah zu sehen und zu spüren.“ Zweites Charme-Bündel voller Elan – den braucht sie auf der Bühne im Dahlberg-Stück: **Caroline Schröder** aus München. Ihr Partner auf der Bühne in Innsbruck ist **Christian Claaszen**, eben erst als Professor Higgins in „My Fair Lady“ und als Petruccio in der „Widerspenstigen Zähmung“ aktiv. Das Schauspiel-Quartett wird durch den in Innsbruck längst bekannten **Harry Kalenberg** ergänzt, der als Kommissar (oder etwas Ähnliches) agiert. Premiere ist am 6. Juli um 20 Uhr. Weitere Vorstellungen am 7., 8., und 9. Juli (nur vier Vorstellungen!). Karten bei der Innsbruck-Information am Burggraben.



Bild: Archiv

Berlin-Lady Eva Probst